

## **Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

### **Vorwort**

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### **1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Umweltschutz  
Natur-/Immissions-/Klimaschutz  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

### **2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?**

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an die Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutz Kaiserslautern  
Email: [datenschutz@kaiserslautern.de](mailto:datenschutz@kaiserslautern.de)  
Telefon: +49 631 365-2342

### **3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung ihres Förderantrags verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

### **4. An wen geben wir die Daten weiter?**

Die Daten werden seitens der Stadtverwaltung an die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR zur weiteren Bearbeitung des Förderantrags weitergeleitet. Auf Grund der Förderung im Rahmen

des Kommunalen Investitionsprogramms (KIPKI) des Landes RLP, werden die Daten sofern erforderlich zudem dem Land zur Verfügung gestellt.

### **5. Übermitteln wir Daten in Drittländer?**

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Drittländer.

### **6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

## 7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht jederzeit **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden. Sie können deren **Berichtigung** verlangen. Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird

(z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen.

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.